

Betrifft:

Literatur



Stand: 10. März 2018

**Eltern helfen Eltern e.V.,
Paritätisches Zentrum, Dahlweg 112, 48153 Münster**

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	4
1. ELTERNINITIATIVEN UND SPIELGRUPPEN.....	5
2. GESTALTUNG, ORGANISATION UND MANAGEMENT	7
3. KONZEPTIONEN UND PROJEKTE.....	7
3.1. KRABBLER UND KLEINSTKINDER.....	8
3.2. DREI- BIS SECHSJÄHRIGE	10
4. PÄDAGOGIK UND PSYCHOLOGIE	10
5. BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION	11
6. BILDUNG UND ERZIEHUNG.....	12
7. TECHNIK, MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN.....	12
8. PARTIZIPATION.....	13
9. SPRACHFÖRDERUNG	14
10. BEWEGUNG UND RUHE	14
11. KREATIVITÄT UND MEDIEN.....	15
12. INTEGRATION UND INKLUSION	15
13. JUNGEN UND MÄDCHEN – SEXUALITÄT - KINDERSCHUTZ	16
14. TEAM - LEITUNG - AUS- UND FORTBILDUNG	17
15. ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN.....	18
16. RÄUME UND GÄRTEN.....	19
17. MODERATION UND GESPRÄCHSFÜHRUNG	19
18. QUALITÄTSENTWICKLUNG UND -MANAGEMENT	20
19. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.....	20
20. ERNÄHRUNG UND GESUNDHEITSERZIEHUNG	21
21. ERZIEHUNG IN FAMILIE UND KITA	21
22. GESELLSCHAFT, POLITIK UND RECHT.....	21
23. WEITERE MEDIEN.....	22

ORGANISATORISCHES

- 📖 Die Ausleihfrist beträgt vier Wochen.
- 📖 Die Ausleihe erfolgt kostenfrei.
- 📖 Bei Verlust und Beschädigung ist Schadensersatz in Höhe des Anschaffungspreises zu leisten. Dies gilt auch dann, wenn die Kindergruppe kein Verschulden trifft.
- 📖 Bücher müssen während der Bürozeit abgeholt werden. Es empfiehlt sich, vorher telefonisch nachzufragen und das Buch ggf. vorzubestellen.
- 📖 Überschreitung der Leihfrist: je Buch und je angefangene Woche 0,50 EUR.

Eingenommene Strafgebühren wegen Überschreitung der Leihfrist werden für die Erweiterung der Bibliothek und Neuanschaffungen verwendet.

Vorwort

Der Begriff „Bildung“ umfasst nicht nur die Aneignung von Wissen und Fertigkeiten. Bildung als eine lebenslange Auseinandersetzung des Individuums mit seiner Umwelt setzt die Bereitschaft voraus, sich der eigenen individuellen Kompetenzen bewusst zu werden und diese durch die Aneignung von sachlichen, emotionalen und kulturellem Wissen zu erweitern.

Die Qualität einer Kita in der Trägerschaft einer Elterninitiative hängt im Wesentlichen davon ab, ob das Team und die Eltern offen sind für lebenslanges Lernen. Denn damit ermöglichen sie sich und den Kindern lebendige Erfahrungen und eine kontinuierliche Weiterentwicklung – gerade auch im Hinblick auf den Bildungsauftrag des Kindergartens.

Mit unserer Broschüre **„Betrifft: Literatur“** möchten wir Impulse geben, sich neu oder wieder einmal mit theoretischen Grundlagen und Berichten von praktischen Erfahrungen zu den verschiedenen Bereichen rund um die Tageseinrichtung für Kinder zu beschäftigen.

Unsere Bibliothek umfasst Bücher zu allen wichtigen Themen von **A** wie „Auffällige Kinder“ bis **Z** wie „Zeitmanagement“. Die ältesten Bücher aus den 80-ern haben ihren Platz in unserem Bücherregal vornehmlich wegen ihrer antiquarischen Bedeutung, die jüngsten Anschaffungen spiegeln die aktuellen Diskussionen in der Kindertagesbetreuung wider.

Nicht immer waren und sind die Inhalte eindeutig zuzuordnen. So können z.B. Bücher zur Reggio-Pädagogik sowohl unter der Rubrik **„Konzeptionen und Projekte“** als auch unter **„Bildung und Erziehung“** zu finden sein.

Den Mitgliedern im Dachverband stehen die genannten Bücher zur Ausleihe zur Verfügung. Allen anderen Interessierten möge diese Broschüre als kleine Bibliographie dienen

Es lohnt sich also, in dieser Broschüre zu stöbern und auch unter verschiedenen Kategorien zu suchen. Wir freuen uns, wenn viele unser Angebot nutzen und sich mit Hilfe unserer kleinen Bibliothek schlauer machen. Denn:

**Irrtümer haben ihren Wert;
jedoch nur hie und da.
Nicht jeder, der nach Indien fährt,
entdeckt Amerika.**

(Erich Kästner)

1. Elterninitiativen und Spielgruppen

Auf Augenhöhe. Leitung von Elterninitiativen in gemeinsamer Verantwortung von Eltern, Erzieherinnen und Erziehern. *H. Falkenhagen, T. Frauendorf, N. Bender, I. Hentschel (Hg.: BertelsmannStiftung), Gütersloh 2017*

Babys wachsen gemeinsam auf - Mütter entlasten sich selbst und helfen ihren Kindern.
Lottemi Doormann. rororo: Reinbek 1981

Chancen und Möglichkeiten in der Zusammenarbeit von Eltern und Bezugspersonen.
Dokumentation des Workshops am 26.04.1997 in Würzburg.
Hg.: Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (LAGE) Bayern, München 1997

Die besondere Qualität. Leitfaden zur Qualitätsentwicklung der Reutlinger Kleinkindgruppen in Elternträgerschaft. *Arbeitskreis der Kleinkindgruppen Reutlingen e.V., Reutlingen 2014*

Die erfolgreiche Gründung einer Kindertageseinrichtung. Von der Idee bis zum laufenden Betrieb. *J. Kühne, M. Reiche. Carl Link-Verlag: Köln / Kronach 2015*

Die Spielgruppe - Spaß für Kinder, Hilfen für Eltern.
L. Broad, N. Butterworth. rororo: Reinbek 1980

Ehrenamt und Elternselbsthilfe – Stärkung der Erziehungskompetenz oder zusätzliche Belastung? Dokumentation des 4. Bundestreffens der Kinderläden und Elterninitiativen vom 24.05. bis 27.05.2001 in Güntersberge / Harz.
Hg.: Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V.. Münster 2001

Elterninitiativen: Der Raum für Verantwortung, Kreativität und innovative pädagogische Konzepte. Dokumentation des 2. Bundestreffens der Kinderläden und Elterninitiativen vom 16.05. bis 19.05.1996 in Güntersberge / Harz.
Hg.: Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V.. Münster 1996

Elterninitiativen: gestern – heute – morgen. Dokumentation des 3. Bundestreffens der Kinderläden und Elterninitiativen vom 21.05. bis 24.05.1998 in Güntersberge / Harz.
Hg.: Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V.. Hannover 1998

Elterninitiativen. Wir organisieren einen Kindergarten.
Hannes Lachenmair. Econ: Düsseldorf 1985

Eltern-Kind-Gruppen: Eine neue familiäre Lebensform?
J. Reyer, U. Müller. Lambertus: Freiburg i. Br. 1992

Eltern - Kind - Initiativen in München - Ein Baustein der Familienselbsthilfe.
Hg.: Landeshauptstadt München 1999

Familien mit Fluchterfahrung in Kinderläden und kitas. Wie schaffen wir eine Willkommensstruktur? *Dachverband der Kinder- und Schülerläden (DAKS e.V.), Berlin 2016.*

Familien- und kinderfreundliche Betreuungsformen sind keine Frage des Geldes, sondern der politischen Konzepte. Dokumentation des 1. Bundestreffens der Kinderläden und Elterninitiativen vom 25.05. bis 28.05.1995 in Güntersberge / Harz.
Hg.: Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V.. Münster 1995

Familienselbsthilfe und ihr Beitrag zur kommunalen Wertschöpfung.
Hg.: Deutsches Jugendinstitut DJI, München 1998

Große Ärsche auf kleinen Stühlen. Eine Kindergartenmutter packt aus!
Benni-Mama. S. Fischer-verlag: Frankfurt / Main 2013

- Kinderläden. Fallstudien zum Fortbestand sozialpädagogischer Organisationen.
Katharina Iseler. Waxmann: Münster / New York / München 2010
- Kleinkinder-Treff - Anregungen für die Zeit zwischen Krabbelalter und Kindergarten. *Anne B. Münchmeier. rororo: Reinbek 1982*
- Leitfaden zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes in Elterninitiativen, Kinderläden und Selbstorganisierter Kinderbetreuung.
Hg.: Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V.. Fatamorgana Verlag, Berlin 2015
- Monika Seifert. Pädagogin der antiautoritären Erziehung. Eine Biografie.
Wilma Aden-Grossmann. Brandes 6 Apsel: Frankfurt a/M 2014
- Müssen wir schon wieder machen, was wir wollen? Meine Geschichten aus dem Kindergarten. *Anna Grammah. Piper Verlag GmbH: München 2013*
- Netz für Kinder - Wie Eltern Kindergruppen auf die Beine stellen können - Erfahrungen, Anregungen, Leitlinien. *Hg.: Ingeborg Becker-Textor. Herder: Freiburg i. Br. 1995*
- Qualität in Elterninitiativen.
Hg.: Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (lagE) Nds. / HB e.V.. AuflagE 650, Hannover 09 / 2004
- Qualitätsentwicklung in selbstorganisierten Systemen. Ein Beitrag zur Entwicklung der Organisationsqualität in Kinderbetreuungseinrichtungen freier Träger (Elterninitiativen).
Thomas Freiling. Dissertation Universität Kassel. university press: Kassel 2003
- Qualitätshandbuch der Kieler Elterninitiativen.
Loseblattsammlung. Hg.: Dachverband der Eltern-Kind-Gruppen Kiel e.V.. Kiel 2005
- Qualitätshandbuch für Elterninitiativen.
Hg.: Dachverband der Elterninitiativen Braunschweigs (DEB) e.V.. Braunschweig 2004
- Qualitätskonzept von und für Elterninitiativen.
Erarbeitet von Eltern und ErzieherInnen der Mitgliedseinrichtungen und der Kontaktstelle SOKE e.V.. Nürnberg 2002.
- „Seid realistisch! Verlangt das Unmögliche!“ Wie 1968 die Pädagogik bewegte.
Meike Sophia Baader (Hg.), Beltz Verlag: Weinheim und Basel 2008.
- Soziales Engagement in Elterninitiativen. Zwischen theoretischen Konzepten und Alltagswirklichkeit. *Ingrid Rieken. Dissertation Uni Lüneburg. Kleine Verlag: Bielefeld 2000.*
- Spiel- und Gestaltungsideen für Elterninitiativen und selbst organisierte Eltern-Kind-Gruppen. *Hg.: Bundesverband Neue Erziehung (BNE) e.V.. Bonn 1992*
- Vom Ehrenamt zum bürgerschaftlichen Engagement als Baustein einer neuen Sozialpolitik. Dokumentation des Fachtags am 5. November 1997 in der Konrad-Adenauer-Stiftung St. Augustin. *Hg.: Bundesarbeitsgemeinschaft Mütter- und Familienselbsthilfe e.V. in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung, München 1998.*
- Zwischen Chaos und der Diktatur der grauen Mäuse: Überlegungen zur Entwicklung eines Managementkonzeptes für kleine soziale Einrichtungen in Selbstorganisation – diskutiert am Beispiel der „Elterninitiative naturnaher Lebensraum e.V.“. *Ute Klingemann. Abschlussarbeit an der Ev. Fachhochschule Hannover, Hannover 2002*
- „Wenn Eltern in der Kita was zusagen haben ----!“ oder: Was ist eigentlich eine Elterninitiative? Eine Dokumentation.
SOKE e.V., Nürnberg und Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V., Berlin, 2014.

Eine strenge und unumstößliche Regel, was man lesen sollte und was nicht, ist albern.

Man sollte alles lesen.

Mehr als die Hälfte unserer heutigen Bildung verdanken wir dem, was man nicht lesen sollte.

(Oscar Wilde)

2. Gestaltung, Organisation und Management

Erfolgreiches Fundraising für Kitas. Schritt für Schritt zu mehr finanziellem Spielraum.

K. Buchner, F. Weller. Carl Link Verlag: Köln / Kronach 2011

Maßstäbe setzen. Benchmarking in Kindertageseinrichtungen.

Dieter Dohmen. Wolters Kluver Verlag: Neuwied 2006

Social Sponsoring & Fundraising. *kindergarten heute / basiswissen kita*

Soziales Marketing – Ideen sind unser Kapital. Denkanstöße II.

Hg.: Der Paritätische Landesverband NRW e.V., Wuppertal 2002

Unterm Strich. Kosten und Finanzen rund um Kindertageseinrichtungen.

Dieter Dohmen. Carl Link: Kronach 2006

Wie Sie Ihr Profil entwickeln und nach außen tragen. Leitbild- und Profilentwicklung.

Viva Fialka. kindergarten heute management kompakt. Herder: Freiburg i. Br. 2012

Wie Sie mit Veränderungen umgehen und sie mit dem Team gestalten. Change Management.

Viva Fialka. kindergarten heute. management kompakt. Herder: Freiburg i. Br. 2012

3. Konzeptionen und Projekte

Altersmischung. *TPS 2/2013*

Alt und Jung. Eine Kita im Seniorenheim.

Elisabeth Grabenhofer. Betrifft Kinder extra. verlag das netz: Weimar, Berlin 2009

Der „Situationsbezogene Ansatz“ im Kindergarten - Grundlagen und Praxis.

Armin Krenz. Herder: Freiburg i. Br. 1992

Die Konzeption - Grundlage und Visitenkarte einer Kindertagesstätte. Hilfen zur Erstellung und Überarbeitung von Einrichtungskonzeptionen. *Armin Krenz. Herder: Freiburg i. Br. 1996*

Die Konzeptionswerkstatt in der Kita. *Dorothee Jacobs. verlag das netz: Weimar, Berlin 2009*

Die mehrsprachige Kita. Leben, lernen und Arbeiten in der Kita. *TPS 8/2008*

Einblicke in Offene Arbeit. *Gerlinde Lill. Betrifft Kinder extra, verlag das netz: Berlin 2006.*

Einführung in die Reggio-Pädagogik. Kinder, Erzieherinnen und Eltern als konstitutives Sozialaggregat. *Sabine Lingenauber. Projekt-Verlag: Bochum 2002.*

Feuer. *TPS 6 / 2004*

Flammende Erlebnisse mit Fridolin Brenzlich. Ein Vorschlag zum Umgang mit dem Thema „Feuer“ in Kindergärten. *G. Nührenbörger, K. Kassun. Münster 1996*

Freinet-Pädagogik im Kindergarten. *Lothar Klein. Herder Verlag: Freiburg i. Br. 2002*

Freinet-Pädagogik in der Kita. Selbstbestimmtes Lernen im Alltag. *R. Henneberg, H. Vogt, L. Klein. Kallmeyer & Klett: Seelze 2008*

Freispiel - Freies Spiel? Erfahrungen und Impulse. *M. Caiati, S. Delac, A. Müller. Don Bosco: München 1992*

Handlexikon der Reggio-Pädagogik. *Hg.: Sabine Lingenauber. projektverlag: Bochum 2004*

Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der
Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.
Astrid Lindgren

„Kleine Menschen“ - ganz groß - schon vor der Schule. Wege zur frühen Begabungsförderung für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen.

Hg.: Christiana Krüger. Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat: Münster 2003

Konzeptionsentwicklung. Das eigene Profil finden.

M. Herrmann / K. Weber. kindergarten heute / basiswissen kita o. Jg.

Natur-Erleben und Umwelt-Lernen. *TPS 5/2011*

Offene Arbeit. *TPS 7/2011*

Ohne Spielzeug - „Spielzeugfreier Kindergarten“ - ein Konzept stellt sich vor.

I. Becker-Textor, E. Schubert, R. Strick. Herder: Freiburg i. Br. 1997

Hg.:

Perfekt im Plan. Leitfaden für erfolgreiches Projektmanagement in Kitas und OGS.

Hg. M. Homberg, M. Obermaier. Carl Link-Verlag: Kronach 2011

Schlüsselqualifikation für die interkulturelle Arbeit in Kindertageseinrichtungen.

KiTA aktuell spezial: 05/2012

Treffpunkt Familienzentrum. Passgenaue Angebote unterstützen Kinder und ihre Familien – Denkanstöße VI. *Hg.: Paritätischer Landesverband NRW e.V., Wuppertal 2012.*

Wir wollen zusammen groß werden ... Pädagogisches Rahmenkonzept für die Krippen.

Verein für Kinder e.V., Oldenburg.

3.1. Krabblert und Kleinstkinder

Anfang gut? Alles besser! Ein Modell für die Eingewöhnung in Kinderkrippen und anderen Tageseinrichtungen für Kinder. *A. Winner, E. Erndt-Doll. verlag das netz: Weimar, Berlin 2013*

Bewegungsförderung für Kleinkinder: Ideen für Krippe, Kita und Tagesmütter.

B. Wilmers-Mielenhausen, A. Wrede, Herder: Freiburg 2008

Beziehungsvolle Pflege. Gemeinsam ent-wickeln. *TPS 3/2012*



Die ersten gemeinsamen Schritte in die Welt. Babys in Tageseinrichtungen - Bereicherung oder Belastung für Babys, ihre Familie und ErzieherInnen?
Trägerverbund frei gemeinnütziger Träger Frankfurt am Main / B. Niedergesäß, S. Drexler-Wagner, E. Strüber, A. Bastian-Störk. Dagmar Drevers Verlag: Lüneburg 2004

Die ersten Tage - ein Modell zur Eingewöhnung in Krippe und Tagespflege
H-J. Laewen, B. Andres, É. Hédervári. Beltz: Weinheim 2003

Forschergeist in Windeln. Wie Ihr Kind die Welt begreift.
A. Gopnik, P. Kuhl. A. Meltzloff. Hugendubel: Kreuzlingen / München 2001

Kinder unter drei – ihre Entwicklung verstehen und begleiten.
G. Haug-Schnabel, J. Bensel. kindergarten heute kompakt. Verlag Herder: Freiburg i. Br. 2010

Kinder unter drei Jahren. Bildung, Erziehung und Betreuung von Kleinstkindern.
G. Haug-Schnabel, J. Bensel. kindergarten heute spezial. Verlag Herder: Freiburg i. Br. 2006

Kinder unter Drei in Tageseinrichtungen. Band 1: Grundlagen der Pädagogischen Arbeit in Altersgemischten Gruppen. Gisela Petersen. Sozialpädagogisches Institut (SPI) NRW: Köln 1991

Kleinkinder entdecken ihre Umgebung: Ideen für Krippe, Kita und Tagesmütter.
I. Biermann, A. Wrede, Herder: Freiburg 2007

Lasst mir Zeit! Die selbstständige Bewegungsentwicklung des Kindes bis zum freien Gehen.
Emmi Pikler, zusammengestellt von Anna Tardos, Pflaum: München 2001

Leinen los! Bildung von Anfang an. - Denkanstöße III.
Hg.: Paritätischer Landesverband NRW e.V., Wuppertal 2003.

Miteinander vertraut werden - Erfahrungen und Gedanken zur Pflege von Säuglingen und Kleinkindern. Emmi Pikler, zusammengestellt von Anna Tardos, Arbor: Freiamt 2005

Wir wollen zusammen groß werden ... Pädagogisches Rahmenkonzept für die Krippen.
Verein für Kinder. e.V., Oldenburg

Platz da für die Jüngsten!? TPS 2 / 2006

Praxisbuch Krippenarbeit. Leben und lernen mit Kindern unter Drei.
Hg.: Antje Bostelmann. Verlag an der Ruhr: Mülheim / Ruhr, 2007

Qualifizierungsprojekt für pädagogische Fachkräfte in Krabbelstuben und Krippen. Abschlussbericht. LandesArbeitsGemeinschaft Freie Kinderarbeit Hessen e.V., Frankfurt/Main 2005

So geht´s mit Krippenkindern. Christel van Dieken. kindergarten heute / spot 2004

Spielen und Lernen mit 0-3 Jährigen: Der entwicklungsorientierte Ansatz in der Krippe.
Ch. Weber, I. Weigel, I. Raschke, J. Kempf. Cornelsen Verlag: Scriptor 2004

Sprachförderung für Kleinkinder: Kleine Kinder fördern – Ideen für Krippe, Kita und Tagesmutter. B. Wilmes-Mielenhausen. Herder: Freiburg 2008

Von Anfang an dabei. Kinder unter Drei. Welt des Kindes 06 / 2005

Wach, neugierig, klug - Kinder unter drei. Ein Medienpaket für Kitas, Tagespflege und Spielgruppen. Bertelsmannstiftung. Verlag das Netz: Berlin 2007

Wahrnehmungsförderung für Kleinkinder: Ideen für Krippe, Kita und Tagesmutter.
B. Wilmes-Mielenhausen, A. Wrede. Herder: Freiburg 2008

3.2. Drei- bis Sechsjährige

Bahn frei! Vom Kindergarten in die Grundschule - Denkanstöße IV.
Hg.: Paritätischer Landesverband NRW e.V., Wuppertal 2005.

Einschulung. TPS 03 / 2007

Ganztags unterwegsJugendhilfe und Schule in neuen Bildungslandschaften. -
Denkanstöße V. Hg.: Paritätischer Landesverband NRW e.V., Wuppertal 2010.

Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule.
Bernd Franken. *kindergarten heute / basiswissen kita*

Schulfähig? Beurteilungskriterien für die Erzieherin. Karlheinz Barth. Herder: Freiburg 1995

Übergang von KiTa und Grundschule gestalten. Anforderungen, Konzepte und Praxistipps.
S. Pohlmann-Rother u. U. Franz. Carl Link-Verlag: Köln 2012

Von der Kita in die Schule. Handlungsempfehlungen für Politik, Träger und Einrichtungen.
Mit DVD. Verlag BertelsmannStiftung: Gütersloh 2007

4. Pädagogik und Psychologie

Auf den Spuren kindlicher Verhaltensmuster. Über den Zusammenhang von Körperwahrnehmung, physikalischen Grunderfahrungen und künstlerischem Ausdruck.
Sibylle Haas. *Betrifft Kinder extra*, verlag das netz: Berlin 2006

Bindungen. TPS 3 / 2009

Das Weltbild des Kindes. Jean Piaget. Deutscher Taschenbuch Verlag: München 2003

Entwicklungspsychologie. Hg: R. Oerter, K. Montada. Beltz: Weinheim 1995

Handbuch Sprache und Bewegung. Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kita. Verlag Herder GmbH. Freiburg im Breisgau: 2016.

Mit Kindern im Gespräch. TPS 07 / 2007

Resilienzförderung im Kita-Alltag. Was Kinderstark und widerstandsfähig macht.
M. Rönnau-Böse / K. Fröhlich-Gildhoff. Herder Verlag: Freiburg i.Br. 2010

Sterben, Tod und Trauer im Kindergarten. Begleitbuch für Erzieherinnen und Erzieher. C.
Droste zu Vischering / G. Dingerkus. ALPHA, Landesteil Westfalen-Lippe, 2014.

Streit und Konflikt. TPS 6 / 2012.

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern – Symptome, Hinweise, Hilfen.
Klaus Utz. *kindergarten heute spezial. o. Jg.*

Vom Säugling zum Schulkind - Entwicklungspsychologische Grundlagen.
J. Bense, G. Haug-Schnabel. *kindergarten heute / spezial* 2004

Wenn Kinder nach dem Sterben fragen - Ein Begleitbuch für Kinder, Eltern und Erzieher. D. Tausch-Flammer, L. Bickel. Herder: Freiburg i. Br. 2009

Wie Kinder sich entwickeln - Basiswissen für Erzieherinnen. TPS 09/10 / 2004

Übergänge verstehen und begleiten. Transitionen in der Bildungslaufbahn von Kindern.
W. Griebel, R. Niesel. Cornelsen Verlag: Berlin 2011.



5. Beobachtung und Dokumentation

Beobachten. Anregungen für Erzieherinnen im Kindergarten. R. Strätz, H. Demandewitz.
Hg.: Sozialpädagogisches Institut (SPI) NRW. Beltz: Weinheim 2004.

Beobachtung und Begleitung von Kindern. A process-oriented child monitoring system for young children. E. Vandenbusch, M. Kog, I. Depondt, F. Laevers. Übersetzung Klara Schlömer.
Centrum voor EvaringsGericht Onderwijs vzw, Leuven (B) 1999

Beobachtung und Dokumentation. Kann die Bildung von Kindern lernen?
Dachverband der Nürnberger Kitas SOKE e.V., Nürnberg 2007

Bildung sichtbar machen. Von der Dokumentation zum Bildungsbuch.
Hg.: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. verlag das netz: Berlin 2006

Das Bildungsbuch. Dokumentieren im Dialog.
Hg.: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. verlag das netz: Berlin 2008

Das Lernen der Kinder begleiten. Bildung – Beziehung – Dialog. Ein Fotoband.
R. Henneberg, L. Klein, G. E. Schäfer. Kallmeyer / Klett: Seelze 2011

Das Portfolio im Kindergarten. Ein Entwicklungstagebuch, geführt vom Kind und seinen Bildungsbegleitern. (mit DVD)
D. Elschenbroich, Chr. Preissing, M. Krug u.a.. verlag das netz: Weimar, Berlin 2008

Das Portfolio-Konzept für Kita und Kindergarten.
Hg.: Antje Bostelmann. Verlag an der Ruhr: Mülheim 2007

Der Baum der Erkenntnis. Für Kinder und Jugendliche im Alter von 1 – 16 Jahren.
Lasse und Marianne Berger. Eigenverlag: Bremen 2008

In Beziehung: Beobachten und dokumentieren. TPS 10/2013

Kinder beobachten und ihre Entwicklung dokumentieren.
J. Bensel, G. Haug-Schnabel. Kindergarten heute / spezial 2005

Kinder verstehen lernen. Wie Beobachtung zu Achtung führt.
Erika Kazemi-Veisari. TPS PROFIL. Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung: Selze 2004

Kindliche Entwicklung im Kontext erfassen. Verfahren zur Beobachtung und Diagnose für die pädagogische Praxis. Ch. Mischo, D. Weltzen, K. Fröhlich-Gildhoff. Carl Link: Kronach 2011.

Kreative Dokumentation. Dokumentationsmodelle für Kindertageseinrichtungen.
Dorothee Jacobs. Cornelsen Verlag Scriptor: Berlin 2006

„Marte Meo-Methode für Schulen“. Entwicklungsfördernde Kommunikationsstile von Lehrern. Förderung von Schulfähigkeit von Kindern. Josje Aarts. Aarts Produktions: Eindhoven 2007

Portfolios. Bildung und Entwicklung dokumentieren. TPS 09/2008

Portfolioarbeit mit Kindern. Methoden und Ideen.
kindergarten heute. Praxis kompakt. Verlag Herder: Freiburg i.Br. 2011

Portfolios neu denken! Gute Ideen und kreative Wege für eine moderne Portfolio-Arbeit mit dem Kind. TPS spezial 2017

6. Bildung und Erziehung

Alles hat einen Schatten außer den Ameisen: Wie Kinder im Kindergarten lernen.
Hg.: Reggio Children. Luchterhand: Neuwied u.a. 2002

Bildung mit Demokratie und Zärtlichkeit. Lernvergnügen Vierjähriger.
N. Hoenisch, E. Niggemeyer. Beltz: Weinheim u.a. 2003

Bildungspläne und Evaluation in der frühen Kindheit.
Kinder in Europa, Ausgabe 9, 11 / 2005

Bildung von Anfang an - Bildungspläne für Kindertageseinrichtungen
KiTa aktuell spezial 01 / 2005

Erstes Schreiben. *TPS 6 / 2011*



Evaluation der Einführung des Verfahrens der Bildungs- und Lerngeschichten in Einrichtungen der Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e.V.
Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e.V. Stuttgart 2013

Forscher, Künstler, Konstrukteure. Werkstattbuch zum Bildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen. *Hg.: H.-J. Laewen, B. Andres. Beltz: Weinheim u.a. 2002.*

Leinen los! Bildung von Anfang an. Eine Arbeitshilfe zur Elementarpädagogik.
Denkanstöße III. Hg.: Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV NRW, Wuppertal 2003

Macht Knäckebrötchen schwedische Kinder klüger? Der Baum der Erkenntnis. Umsetzung des schwedischen Bildungsplans für Kindertagesstätten und Schulen. Dokumentation von Fachtagungen mit Göran Frisk (Halmstadt, Südschweden). *Hg.: ver.di. Eigenverlag: Berlin*

Verspielt? Lernen in der Kita. *TPS 08/2007*

Weltwissen der Siebenjährigen. Wie Kinder die Welt entdecken können. *Donata Elschenbroich. Verlag Antje Kunstmann GmbH: München 2001*

Werte bilden Kinder. *TPS 09/2010*

7. Technik, Mathematik und Naturwissenschaften

Bildung für nachhaltige Entwicklung. *L. Fritz, S. Schubert. Kindergarten heute praxis kompakt. Freiburg i.Br. 2014*

Christophs Experimente. *Hanser Verlag: München 2003*

Das Zahlenheft. *Herbert Österreicher. Betrifft Kinder extra, verlag das netz: Berlin 2008*

Die Befragung der Welt. Kinder als Naturforscher.
D. Elschenbroich, O. Schweitzer. Begleitheft zum gleichnamigen Video. DJI, München 2004



Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung. Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen. *Gisela Lück. Herder: Freiburg i. Br. 2003*

Leichte Experimente für Eltern und Kinder. *Gisela Lück. Herder: Freiburg i.Br. 2008*

Mathe-Kings. Junge Kinder fassen Mathematik an.
N. Hoenisch, E. Niggemeyer. verlag das netz: Berlin 2004

Mathematik erleben. *TPS 10/2010*

Mit Kindern forschen und erfinden. Neue Vorschläge für den Kindergartenalltag.
Daniela Braun. Herder: Freiburg i. Br. 2000.

Naturpädagogik in Kindertageseinrichtungen. *KiTa aktuell spezial 3 / 2003*

Platz für Autonomie. *Kinder in Europa. Ausgabe 28 – 04/2015*

Spannende Experimente. Naturwissenschaft spielerisch erleben.
H. Krekeler, M. Rieper-Bastian. Ravensburger Buchverlag: Ravensburg 1008

Versuche starten. Wie Forschergeist in Kindertageseinrichtungen unterstützt und eine ganze Gemeinde für das Experiment begeistert werden kann. Ein Handbuch für kleine und große Forscher/innen und Förderer mit Erfahrungen und Ergebnissen aus dem Pilotprojekt „Naturwissenschaftlich-technische Bildung in Kindertageseinrichtungen“.
Hg.: LWL. Eigenverlag: Oelde / Münster 2010

8. Partizipation

Beschwerdeverfahren für Kinder.
F. Schubert-Suffrian, M. Regner. Kindergarten heute praxis kompakt: Freiburg i.Br. 2014

Das Praxisbuch: Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita. Wie pädagogische Fachkräfte Partizipation und Engagement von Kindern fördern.
R. Hansen, R. Knauer. Verlag Bertelsmann Stiftung: Gütersloh 2015

Die Rechte der Kinder. Von Logo! Einfach erklärt. *BMFSFJ, Berlin 2015*

Kinderrechte. *TPS 10/2015*

Kinderrechte. *Kita aktuell Recht, 01 / 2006*

Kinderrechte stärken. Fünf Schritte zum Partizipationskonzept für Kindertageseinrichtungen. Eine Arbeitshilfe. *Der Paritätische NRW. Eigenverlag: Wuppertal 2014*

Mit Kindern Regeln finden. *Lothar Klein. Herder: Freiburg i. Br. 2000*

Partizipation. *Kita aktuell spezial, 04 / 2005*

Partizipation als Querschnittsaufgabe. *Kita aktuell spezial, 03 / 2006*

Partizipation – Hier entscheiden Kinder mit. *Erika Kazemi-Veisari. Herder: Freiburg i. Br. 1998*

Partizipation in der Kita. *M. Regener, F. Schubert-Suffrian, M. Saggau. kindergarten heute praxis kompakt: Freiburg i. Br. 2014*

Partizipation in der Kita. Projekte mit Kindern gestalten.
M. Regener, F. Schubert-Suffrian. Verlag Herder. Freiburg i. Br. 2013

9. Sprachförderung

Die Welt trifft sich im Kindergarten. Interkulturelle Arbeit und Sprachförderung. M. Ulich, P. Oberhuemer, M. Soltendieck. Hg.: Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP). Luchterhand: Neuwied u.a. 2001

Kindersprache stärken! Sprachliche Förderung in der Kita: das Praxismaterial. K. Jampert, A. Zehnauer, P. Best, A. Sens. verlag das netz: Berlin 2009

Literacy - Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur. Sylvia Näger. Herder Verlag: Freiburg i.Br. 2005

Lustvoll, entdeckend, dialogisch. Sprachliche Bildung im Kita-Alltag. TPS 7/2010.

Sprache und frühkindliche Entwicklung. Das Programmhandbuch. Z. Penner, Chr. Krügel. Bildungsverlag EINS: Troisdorf 2007.



Sprachentwicklung und Sprachförderung – Grundlagen für die pädagogische Praxis kindergarten heute / spezial 2004

Sprachenwelt – Weltsprachen. Mehrsprachige Erziehung in Kitas. KiTa spezial 1/2008

Sprachbildung und Sprachförderung. KiTa aktuell spezial, 02/2012

Sprachförderung als Handlungskonzept in der Kindertageseinrichtung. Kita aktuell spezial, 01 / 2006

Sprachförderung in Kindertagesstätten. Hg.: Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (lagE) Nds. / HB e.V. AufLAG 650, Hannover 07 / 2003

Sprachkultur. TPS 7/2013

10. Bewegung und Ruhe

Alles über den Bewegungskindergarten. Renate Zimmer. Herder: Freiburg i. Br. 2006.

Bewegung! TPS 5 / 2008

Bewegung und Ruhe. TPS extra 44

„Die spielen ja nur!“ Psychomotorik in der Kindergartenpraxis.

H-J. Beins, S. Cox. verlag modernes lernen borgmann: Dortmund 2002

Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen durch Bewegung. R. Zimmer, M. Braun. Hg.: Unfallkasse NRW & BKK-landesverband Nordwest. Paderborn 2016

Kindergärten kommen in Bewegung. Handlungsrahmen für ein bewegungspädagogisches Konzept. Sportjugend im LandesSportBund NRW. Duisburg 2003

Leitfaden. Kooperation Sportverein und Tageseinrichtung für Kinder. Sportjugend im LandesSportBund NRW. Duisburg 2003

Pikler-SpielRaum für Bewegung und selbstständiges Entdecken. Ein Eltern-Kind-Gruppen-Konzept im Sinne der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler und der Bewegungspädagogik von Elfriede Hengstenberg. Daniela Pichler-Bogner, Schriftenreihe der pikler-hengstenberg-gesellschaft österreich, Wien, 1/2006



11. Kreativität und Medien

Kinder brauchen Märchen. *Bruno Bettelheim. dtv: München 1991*

Kinderkunstwerkstatt. Ein Handbuch zur ästhetischen Bildung von Kindern unter drei Jahren. *Chr. Van Dieken, B. Effe, B. Metzler. verlag das netz: Berlin und Weimar 2010*

Kinder und Musik. Kinder ganzheitlich fördern - mit Musik
Frühe Kindheit der ersten sechs Jahre. Heft 04 / 2005

Kritzeln - Schnipseln - Klecksen. Erste Erfahrungen mit Farbe, Schere und Papier und lustige Ideen zum Basteln mit Kindern ab zwei Jahren.
Gisela Mühlenberg. Ökotoxia Verlag: Münster 1996

Kunst für junge Kinder. *Kinder in Europa. 5 / 2008*

Medien und Medienintegration in der Kita. *KiTa aktuell spezial 1 / 2014*

Mit Medien kompetent und kreativ umgehen. *Susanne Roboom. Beltz Verlag: Weinheim 2017*

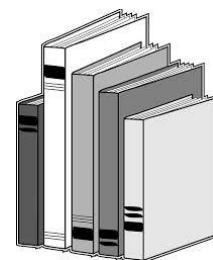
Spiel doch mit den Schmutzkindern. Matschen, Schmieren, Spielen und Gestalten mit verschiedenen Materialien. *Jakobine Wierz. Ökotoxia Verlag: Münster 2002*

Tönen – tanzen – musizieren. *TPS 6 / 2016*

Von Klangsuchern und Musikerfindern. *TPS 2 / 2011*

Was für ein Theater! *TPS 1 / 2004*

Was Kinderzeichnungen erzählen - Kinder in ihrer Bildsprache verstehen.
Armin Krenz. Herder: Freiburg i. Br. 1996



12. Integration und Inklusion

Ankommen. Willkommenskultur in der Kita. *Betrifft KINDER extra. Verlag das netz: Weimar 2016.*

Drück mich mal ganz fest - Geschichte und Therapie eines wahrnehmungsgestörten Kindes.
Roswitha Defersdorf. Herder: Freiburg i. Br. 1991

Familien mit Fluchterfahrung in Kinderläden und Kitas. Wie schaffen wir eine Willkommensstruktur? *Dachverband der Kinder- und Schülerläden (DAKS e.V.), Berlin 2016.*

Handbuch der Sinneswahrnehmung - Grundlagen einer ganzheitlichen Erziehung.
Renate Zimmer. Herder: Freiburg i. Br. 1995

Handbuch Inklusion. Grundlagen vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung.
Petra Wagner (Hrg.) Herder: Freiburg i. Br. 2013

Index für Inklusion. Spielen, Lernen und Partizipation in der inklusiven Kindertageseinrichtung entwickeln. *T. Booth, M. Ainscow, D. Kingston, Hg. Der deutschsprachigen Fassung: GEW, Eigenverlag: Frankfurt/MPS 2012*

Inklusion: Rahmenbedingungen für Kindertageseinrichtungen. Paritätischer Anforderungskatalog. *Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V., 2015*

Inklusion statt Integration!? *TPS 1 / 2011*

„Kitas für alle“ – Gemeinsame Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung. *Auflage, herausgegeben von der lagE Niedersachsen, 01/2008*

Mit den Augen zuhören, lässt Inklusion begreifen. Denkanstöße VII.
Paritätischer Landesverband NRW e.V. Wuppertal 2014

Raus aus den Schubladen! Pädagogik der Vielfalt. *TPS 02 / 2007*

Respekt vor Vielfalt. *Kinder in Europa 12 / 2007*

Wahrnehmungsstörungen bei Kindern - Hinweise und Beobachtungshilfen.

Maria Pfluger-Jakob. Kindergarten heute spezial

Willkommen in unserer Kita. Spiele und Methoden für eine gelungene Integration.

Andrea Erkert u.a. Ökoptia Verlag: Münster 2016.

Zusammen leben. Kulturen in der Kita. *TPS 5 / 2001*

ZusammenWachsen – kultursensible und vorurteilsbewusste Bildung in Kindertageseinrichtungen. Denkanstöße VIII. *Paritätischer Landesverband NRW e.V. Wuppertal 2016*

13. Jungen und Mädchen – Sexualität - Kinderschutz

Alles Machos und Zicken? Zur Gleichstellung von Jungen und Mädchen in Kindertageseinrichtungen.

Hg.: Chr. Büttner, G. Nagel. Kallmeyer'sche Verlagsbuchhandlung: Seelze-Velber 2003

Arbeitsmaterialien gegen den sexuellen Missbrauch an Jungen und Mädchen.

Gisela Braun. Verlag an der Ruhr: 1992

Die blöde Feuerwehr. Geschlechterreflektierende Pädagogik in Kinderladen und Kita: Reflexionen und Anregungen zu den Aufgabenbereichen des Berliner Bildungsprogramms. Mit DVD. *BAGE-Projekt „Männer in Elterninitiativen und Kinderläden“, Standort Berlin (DAKS). Eigenverlag: Berlin 2013*

Kinderschutz. *TPS 5/2014*

Die Kinderschutzfachkraft – eine zentrale Akteurin im Kinderschutz.

Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V., Dt. Kinderschutzbund LV NRW e.V.. Hamm 2012

Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung – Arbeitshilfe zur Kooperation zwischen Jugendamt und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe.

Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V. Münster 2006

Kinderschutz in der Kita. Ein praktischer Leitfaden für Erzieherinnen und Erzieher.

Jörg Maywald. Herder Verlag: Freiburg i.Br. 2013

Kindeswohlgefährdung – vorbeugen, erkennen, handeln.

Jörg Maywald, Kindergarten heute spezial. Herder Verlag: Freiburg i.Br. 2012

Kindeswohlgefährdung. *KiTa aktuell spezial 05/2011*

Die neuen starken Jungs. Wie aus kleinen Helden tolle Kerle werden.

Michael Bajorat. Herder: Freiburg i. Br. 2008

Geschlechtersensible Erziehung. Kinder sind Mädchen und Jungen. *TPS 02 / 2008*

Genderperspektiven – geschlechterbewusste Erziehung in Kindertageseinrichtungen.

KiTa spezial 3/2008

Grenzen achten. Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen. Ein Handbuch für die Praxis. *Hg.: Ursula Enders. Kiepenheuer & Witsch: Köln 2012*

Jungen. *TPS 8 / 2006*

Jungen, Mädchen und Erzieher/innen. Geschlechterbewusste Pädagogik für die Kita.

Kasja Wahlström. Beltz Verlag: Weinheim und Basel 2013

Jungen und Mädchen: Wie sie lernen. *Vera Birkenbihl. Walhalla Verlag: Regensburg 2009.*

Jungen sind anders, Mädchen auch. Den Blick schärfen für eine geschlechtergerechte

Erziehung. *Melitta Walter. Kösel Verlag: München 2005*
Jungen, Väter und Männer in der frühen Bildung. *Kinder in Europa. Ausgabe 23, 11/2012*

KiKi. Eine Arbeitshilfe zum Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen.
Dt. Kinderschutzbund LV NRW e.V.. Engelhardt OHG: Velbert 2012

Leben mit Jungen in Kindertageseinrichtungen. Projekt Dokumentation 2001 - 2003.
B. Bienek, D. Stoklossa, Diakonische Akademie Deutschland. Berlin, 2004

Leitfaden zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes in Elterninitiativen, Kinderläden und Selbstorganisierter Kinderbetreuung.
Hg.: Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V.. Fatamorgana Verlag, Berlin 2015

Lieben - Kuschneln - Schmusen. Hilfen für den Umgang mit kindlicher Sexualität im Vorschulalter. *L. Kleinschmidt, B. Martin, A. Seibel. Hg.: Pro Familia NRW e.V., Münster 1994*

Mein Körper gehört mir. Ein Kinderbuch. *Hg.: Pro Familia, Darmstadt.*

Sexualerziehung in der Kita. *TPS 6 / 2010*

Sexuelle Bildung. *Pro familia magazin. 02/2011*

Sexualpädagogik. *frühe Kindheit / die ersten sechs Jahre 03 / 14*

Typisch Junge? Kommunikations- und Konflikttraining für Jungen an Schulen. *Frank Lohscheller. Unrast Verlag: Münster, 2002.*



dreamstime

14. Team - Leitung - Aus- und Fortbildung

Aller Anfang ist schwer - oder auch nicht! Praktikantinnen-Anleitung.
K. Weber, M. Hermann. kindergarten heute / basiswissen kita

Alternsgerechtes Arbeiten in Kindertagesstätten. Handlungshilfe.
Hg.: Landesjugendamt Rheinland / GEW / verdi / Der Paritätische. Heft 72 der Technologieberatungsstelle beim DGB (TBS NRW): Dortmund 2009

Auf Augenhöhe. Leitung von Elterninitiativen in gemeinsamer Verantwortung von Eltern, Erzieherinnen und Erziehern. *H. Falkenhagen, T. Frauendorf, N. Bender, I. Hentschel (Hg.: BertelsmannStiftung), Gütersloh 2017*

Besser leiten als leiden. *TPS 01 / 2007*

Beste Aussichten? Älter werden im Beruf. *TPS 03 / 2014*

Erfolgreiche Methoden für die Team- und Elternarbeit.
M. Hermann, K. Weber. kindergarten heute / basiswissen kita, 2003.

Erzieherinnen unter Druck. Was wird aus dem Beruf? *TPS 04 / 2007*

Führen und Leiten. Wie Kindergärten TOP werden.
Hg.: Gerlinde Lill. Luchterhand Verlag: Neuwied 2002

Jungen, Väter und Männer in der frühen Bildung. *Kinder in Europa. Ausgabe 23, 11/2012*

Leitung. Stellvertretung. Team. *TPS 02 / 2014*

Leitungsaufgaben. Führen kann man lernen.
M. Hermann, K. Weber. kindergarten heute / basiswissen kita, o. Jg.

Männer als Fachkräfte im Elementarbereich. Männer in Kitas – Wie willkommen sind sie?

KiTa aktuell spezial 2/2011

Männer in Kitas.

Hg.: M. Cremers, St. Höyng, J. Krabel, T. Rohrmann. Verlag Barbara Budrich: Opladen 2012

Multiprofessionelle Teams. *TPS 8/2017*

Stark im Team. Personalmanagement und Mitarbeiterführung für Kitaleitungen. *Larrá, Cleuvers. Carl Link: Kronach 2005*

Strategische Personalentwicklung. Wie Kindergärten TOP werden.

M.-A. Lamberti, V. Sommerfeld. Beltz: Weinheim 2003

Teamentwicklung. Was macht ein Team zum Team?

M. Hermann, K. Weber. kindergarten heute / basiswissen kita.

Teamentwicklung - Wie Kindergärten TOP werden.

L. Pesch, V. Sommerfeld. Luchterhand: Neuwied 2000

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit ... Personalauswahl und -gewinnung.

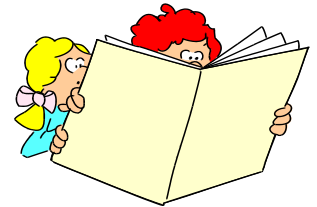
M. Hermann, K. Weber. kindergarten heute / basiswissen kita.

Wie Sie mit Veränderungen umgehen und sie im Team gestalten. Change-Management.

Viva Vialka. Kindergarten heute. management kompakt. Herde Verlag: Freiburg i.Br. 2011.

Zeit fürs Wesentliche? Zeitmanagement für Kitaleitungen.

Birgitt A. Cleuvers. Carl Link-Verlag: Kronach 2005



15. Zusammenarbeit mit Eltern

Belastete Eltern. *TPS 6 / 2014*

Erfolgreiche Methoden für die Team- und Elternarbeit.

M. Hermann, K. Weber. kindergarten heute / basiswissen kita, 2003.

Erziehungspartnerschaft *Hg.: Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (IagE) Nds. / HB e.V. AufIagE, Hannover 04 / 2006*

Erziehungspartnerschaft mit Eltern. *TPS 7 / 2006*

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern. *KiTa spezial 01/2011*

Mein Kind hat deine Läuse. Wie sich engagierte Eltern um Kopf und Kragen schreiben.

Isabel Völker. Berlin Verlag, Berlin 2014

Neue Elternarbeit. Mitbestimmen und mitgestalten.

Günther Stürmer. Kindergarten heute / basiswissen kita

Professionelle Gesprächsführung mit Eltern. Grundlagen und Empfehlungen für erfolgreiche Elterngespräche. *Andreas Schulz. Carl Link-Verlag: Kronach 2012*

Qualitätswerkstatt Kita - Zusammenarbeit von Kita und Familie.

U. Ziesche, G. Herrnberger, Chr. Karkow. Beltz Verlag: Weinheim 2003

Väter im Kindergarten. Anregungen für die Zusammenarbeit mit Vätern in Tageseinrichtungen für Kinder. *M. Verlinden, A. Külbel. Beltz Verlag: Weinheim 2005*

Sich mit Eltern verständigen. Forderungen, Beschwerden, Schwierigkeiten. *TPS 04/2010*

Von der Elternarbeit zur Kundenpflege. Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zu Dienstleistungsunternehmen. *F. Jansen, P. Wenzel. Don Bosco: München 1999*

Was Eltern können. *TPS 7/2015*

Zwölf Prinzipien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Erzieherinnen und Eltern.
R. Prott, A. Hautumm. Betrifft KINDER extra 1 / 2004

16. Räume und Gärten

Bildungsräume für Kinder von Null bis Drei.

Angelika von der Beek. verlag das netz: Berlin 2006

Das Paradies ist nicht möbliert. Räume für Kinder. Hundert Welten entdeckt das Kind.

U. Lange, Th. Stadelmann. Luchterhand: Neuwied 2001.

Erfahrungsraum Kita. Anregende Orte für Kinder, Eltern und Erzieherinnen.

G. Herrmann, G. Wunschel. Beltz: Weinheim 2002

Gärten für Kinder. *A. Oberholzer, L. Lässer. Verlag Eugen Ulmer: Stuttgart 2003*

Gärten für Kleinkinder. *H. Österreicher, E. Prokop. Verlag das netz: Weimar, Berlin 2010*

Handbuch Ökologischer Kindergarten. Kindliche Erfahrungsräume neu gestalten.

E. Lutz, M. Netscher. Herder: Freiburg i. Br. 1996.

IdeenReiche. Das Kinderladen-Raumbuch. Herausgegeben vom Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden (DAKS) e.V. *Duplicon-Verlag: Berlin 2013*

Kinder und Räume. Platz zum Leben! *Welt des Kindes 02 / 2005*

Kinder-Garten im Kindergarten. Gemeinsam Vielfalt entdecken! *BMUB und BfN, FiBI Deutschland, Frankfurt a/M 2015*

Krippen-Bilder: Gruppen-, Erfahrungs- und Spielräume für Säuglinge und Kleinkinder.

Kornelia Schneider. FIPP-Verlag: Berlin 1989

Lern-Räume. *TPS 01 / 2005*

Nischen, Höhlen, Hängematten. Kita-Räume verändern sich.

J. Dreisbach-Olsen, S. Haas-Krumm, M. Philipps-Prenzel. FIPP-Verlag: Berlin 1995

Ökologische Außengestaltung in KinderGÄRTEN. Praktisches Handbuch für Neubau und Umgestaltung. *Rainer Bachmann. FIPP-Verlag: Berlin 1994*

Räume bilden bildet – Aspekte der Raumgestaltung: Entwicklung von Raumkonzepten in Kindertageseinrichtungen. *KiTa spezial 04/2008*

Sicher bilden und betreuen – Gestaltung von Bewegungs- und Bildungsräumen für Kinder unter drei Jahren.

G. Haug-Schnabel, G. Pielsticker für Unfallkasse NRW (Hg.). Eigenverlag: Düsseldorf 2010

Spielplatz ist überall. Ideen für Kindergarten, Krippe, Schule und öffentlichen Raum.

U. Lange, Th. Stadelmann. verlag das netz: Weimar 2016

Spielräume für Kinder bis drei Jahre. Empfehlungen und Anregungen für die Raumgestaltung von Krippen. *SOKE e.V., Nürnberg: 2009*

17. Moderation und Gesprächsführung

Beschwerdemanagement. Wie Kindergärten TOP werden.

L. Pesch, V. Sommerfeld. Beltz: Weinheim 2002.

Besprechungen - Sitzungen – Tagungen.

Annette Lepschy. Hg.: IG Bergbau, Chemie, Energie. Bund Verlag: Hannover 1998

Konflikt-Management - Wie Kindergärten TOP werden.

Roswitha Burchat-Harms. Luchterhand: Neuwied 2001

Konflikt- und Beschwerdemanagement. *Kurt Weber. kindergarten heute / basiswissen kita 2004*

Moderation und Gesprächsführung - Wie Kindergärten TOP werden.

Ludger Pesch. Luchterhand: Neuwied 2001



18. Qualitätsentwicklung und -management

Controlling in Kindertageseinrichtungen.

Hg.: Antje Bostelmann. Beltz Verlag: Weinheim u. a. 2005

Kindergarten-Einschätz-Skala. *W. Tietze, K. Schuster, H.G. Rossbach. Luchterhand: Berlin 1997*

Kindergarten-Skala. Revidierte Fassung (KES-R).

W. Tietze, K.M. Schuster, K. Grenner, H.G. Roßbach. Luchterhand: Neuwied 2001

Pädagogische Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder. Ein nationaler Kriterienkatalog.

Hg.: W. Tietze, S. Viernickel. Beltz: Weinheim u.a. 2002

Qualität im Dialog entwickeln. Wie Kindertageseinrichtungen besser werden.

Hg.: Kronberger Kreis für Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen.

Kallmeyer'sche Verlagsbuchhandlung: Seelze / Velber 1998.

Qualitätsentwicklung. Kriterien, Dimensionen, Standards.

Bernd Franken. kindergarten heute / basiswissen kita

Qualitätswerkstatt Kita - Konflikte in Kindertagesstätten.

Ulrike Ziesche. Luchterhand: Neuwied 2001

Träger zeigen Profil. Qualitätshandbuch für Träger von Kindertagesstätten.

Hg.: W. E. Fthenakis, K. Hanssen, P. Oberhuemer, I. Schreyer. Beltz: Weinheim 2003

Von Abenteuer bis Zukunftsvisionen - Qualitätslexikon für Kindergartenprofis.

Hg.: Gerlinde Lill. Luchterhand: Berlin 1998.

Von der Konzeption zum Qualitätshandbuch. Weiterentwicklung und Qualitätssicherung in der Kita. Mit Muster-Qualitätshandbuch. *Peter Erath. Don Bosco: München 2001*

Werkstatthandbuch zur Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten.

Ulrike Zische. Luchterhand: Neuwied 1999

Wie gut sind unsere Kindergärten? *Hg.: W. Tietze. Luchterhand: Berlin 1998.*

Wie Sie Ihr Profil entwickeln und nach außen tragen. Leitbild- und Profilentwicklung.

Viva Fialka. Kindergarten heute. management kompakt. Herder Verlag: Freiburg i.Br. 2009.

19. Öffentlichkeitsarbeit

Praxis-Handbuch Öffentlichkeitsarbeit - Image gezielt fördern. Für Träger, Leitungen und Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen.

Rainer Willmanns. Walhalla Fachverlag: Regensburg 2003

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold? Handbuch zur Öffentlichkeitsarbeit.

Armin Krenz. Herder: Freiburg i. Br.

Verstecken Sie sich nicht! Öffentlichkeitsarbeit.

Petra Stamer-Brandt. kindergarten heute / basiswissen kita

Was passiert in der Kita? Erzieherinnen werben für ihre Arbeit. *TPS 7 / 2004*

20. Ernährung und Gesundheitserziehung

Angerichtet: Essen in der Kita. *TPS 01 / 2008*

Appetit auf Lebenszeit. Wie Kinder in Europa essen.
Kinder in Europa 06 / 2006

Gesundheit! *TPS extra 43*

Gesundheit fördern! *TPS 09/2009*

Gesundheit und Bewegung in Kindertagesstätten. Gesundheitserziehung im Kindergarten.
KiTa aktuell / KiTa Impuls 1 / 2008

Gesundheit und Ernährung in Kindertagesstätten. *KiTa aktuell spezial 02 / 2006*

Gesund und sauber: Essen und trinken in der Kita. *KiTa aktuell spezial 04 / 2017*

Im Blickpunkt: Ernährung im pädagogischen Konzept. *KiTa aktuell spezial 04 / 2013*

Kindeswohlgefährdung. Wahrnehmen, klären, schützen. *TPS 03 / 2008*

Kochen und Essen. *TPS 02 / 2016*

Lärmprävention in Kindertageseinrichtungen. *KiTa aktuell spezial 02 / 2005*

Mein Körperheft. Ich staune in mich selbst hinein.

N. Hoenisch, E. Niggemeyer. verlag das netz: Weimar 2008

Mit Gesundheit geht es besser! Pädagogische Qualitätsentwicklung und Gesundheitsmanagement in Kitas neu denken! *Kita spezial 3 / 2010*

Montag ist Piratengulasch-Tag. Lieblingsgerichte und Lieblingsgeschichten für Kinder.
S. Floto-Stammen, P. Theissen. Kempen: moses. Verlag GmbH, 2006.



21. Erziehung in Familie und Kita

Familienkonferenz - Die Lösung von Konflikten zwischen Eltern und Kind.
Thomas Gordon. Heyne: München 1979

Kinder brauchen Grenzen. *Jan-Uwe Rogge. rororo: Hamburg 1993*

Kinder können Fernsehen - Vom sinnvollen Umgang mit dem Medium.
Jan-Uwe Rogge. rororo: Reinbek 1990

Kinderträume verstehen. *Hans H. Hopf. rororo: Reinbek 1992*

Ohne Chaos geht es nicht. 13 Überlebensstipps für Familien.
Jan-Uwe Rogge. rororo: Reinbek 2001.

Unterstützen statt erziehen. Die neue Eltern-Kind-Beziehung. *Hubertus von Schoenebeck. Knaur: München 1993*

22. Gesellschaft, Politik und Recht

Das Beste für die Kleinsten auch in Kindertageseinrichtungen?
Ulrich Braun. ImPrint Verlag, Münster 2010

Eltern unter Druck. Selbstverständnisse, Befindlichkeiten und Bedürfnisse von Eltern in verschiedenen Lebenswelten. Eine sozialwissenschaftliche Untersuchung von Sinus Sociovision im Auftrag der Konrad Adenauer-Stiftung. *T. Merkle, C. Wippermann. Stuttgart 2008*

Kindergärten und ihre Zukunft. *Hg. Ilse Wehrman. Beltz: Weinheim 2004*

S.O.S. Familie. Ohne Kinder sehen wir alt aus. Renate Schmidt. Rowohlt: Berlin 2002

Vater, Mutter, Kind? Acht Trends in Familien, die Politik heute kennen sollte.

K. Jurczyk, J. Klinkhardt. Verlag Bertelsmannstiftung: Gütersloh 2014

Zehn Plädoyers für Kinder und Familien. Denk-Anstöße.

Hg.: Der Paritätische Landesverband NRW e.V., Wuppertal



23. Weitere Medien

46 / 47. Daniel ist anders.

Kurzfilm. N. Heinze, M. Dietschreit. Film- und Fernsehproduktion GmbH: 2011

Bildungs- und Lerngeschichten. Grundlagen – Praxiserfahrungen – Anregungen.

Ein Film von Kurt Gerwig und dem DJI. DVD Kaufungen 2010

Das Bildungstagebuch im saarländischen Kindergarten. (zum Buch „Das Portfolio im Kindergarten“). *Ein Film von Donata Elschenbroich und Otto Schweitzer. DVD 2008*

Die blöde Feuerwehr. Geschlechterreflektierende Pädagogik in Kinderladen und Kita: Reflexionen und Anregungen zu den Aufgabenbereichen des Berliner Bildungsprogramms. *Ein Film des BAGE-Projekts „Männer in Elterninitiativen und Kinderläden“, Standort Berlin (DAKS). DVD, 2013, mit Begleitbuch*

Die Befragung der Welt. Kinder als Naturforscher.

Ein Film von Donata Elschenbroich und Otto Schweitzer. VHS Video

Die Kinderstube der Demokratie. Wie Partizipation in Kindertageseinrichtungen gelingt. -

Ein Film von Lorenz Müller und Thomas Plöger. DVD, 2008

Ein Platz für Änna. Ein Film über die Integration von Kleinkindern mit Behinderung in Krippen und Krabbelgruppen.

DVD, Mittendrin Hannover e.V., fiftyfifty: Hannover 2009

Ein Wiegenlied für Hamza. Kindertagesstätten als Orte der Begegnungen. *VHS Video*



Eltern aktivieren. Lebendige Elternarbeit. *CD ROM der Spielwerkstatt Rhinoceros*

„Erziehung zum Ungehorsam“ Kinderläden berichten aus der Praxis der antiautoritären Erziehung. *Dokumentarfilm von Gerhard Bott, NDR 1969, DVD Video*

Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Erziehern. Dokumentarfilm eines Praxisnachmittags der AG ART. *Differenzierungskurs „Videofilmen“ der Hildegardisschule Münster, 2016.*

„Heiter bis wolkig“. Männer in Kitas.

DVD. AWO Bildungswerk Thüringen e.V., Erfurt 2012 (im Rahmen des ESF-Modellprogramms „MEHR Männer in Kitas“)

„Ich bin ganz verliebt in meine Spinne – wie in dich, Matthias.“ Reggio-Pädagogik in der Kindertagesstätte Niki de Saint Phalle, Münster *VHS Video*

Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung. *Steffi Thon, AV1 2016*

Kleine Eroberer. Wie Babys die Welt entdecken. *Doris Metz, ARD, 22. Juli 2009, 22:45 Uhr*

- Im Frühlicht. Die ersten drei Lebensjahre als Bildungszeit.
Ein Film von Donata Elschenbroich und Otto Schweitzer (DJI 2005). DVD Video
- Interaktion und Entwicklung. Marte Meo-Praxis und Neurobiologie. Ein Dialog zwischen Maria Aarts & Prof. Dr. Gerald Hüther. (2 DVD's)
Fachtag Kongresspark Hanau, 16.01.2008. Aarts Produktions, Eindhoven 2013
- Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung.
Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e.V., Luzifilm: Hamburg 2011
- Lisette und ihre Kinder. Dokumentarfilm.
DVD. S. Klausmann, W. Sittler. Sittler-Fickl GbR: Stuttgart, 2008
- Marte Meo: „Aus eigener Kraft“. Einführung in die Marte Meo-Methode. Das Marte Meo Eltern einladungsprogramm „Circle der Liebe“. (2 DVD's) Aarts Produktions, Eindhoven 2011
- „Marte Meo“. Die ressourcen-orientierte Entwicklungsmethode. *Aus: Neues für die Welt der Kinder. Innovationen aus der Elementarpädagogik. Vol. 1 – Kaufungen 2011*
- „Männer in die Kitas“. *Aus: Neues für die Welt der Kinder. Innovationen aus der Elementarpädagogik. Vol. 1 - Kaufungen 2011*
- Miteinander aufwachsen – Ein Blick in den Alltag von sechs Krippengruppen.
DVD. Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen Niedersachsen/Bremen e.V., 2009
- Neues für die Welt der Kinder. Innovationen aus der Elementarpädagogik – Vol. 1. Männer in die Kitas / Marte Meo / Mehrgenerationenprojekte.
DVD. Kurt Gerwig. AV1 Pädagogik-Filme - Eigenproduktion, Kaufungen 2011
- „Ohne Eltern geht es nicht“ – Eltern und Kinder unter drei Jahren im Elternverein.
DVD, Kindergruppe Socke e.V., Eigenverlag: Bremen, 2008
- „Post für Herrn Gaddafi“ – Partizipation in der Kita. Kinderparlament.
DVD, Ulrike Behnen, Regionalgruppe dialog reggio, Filmwerkstatt Münster, Münster, 2011
- Ruhe auf der Flucht – Begegnungen mit Flüchtlingskindern.
DVD, D. Elschenbroich, O. Schweitzer. Stuttgart, 2015
- Schlüsselsituationen im Krippenbereich. Qualitätsmerkmale für die Arbeit mit den Jüngsten.
DVD, Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten gGmbH, Eigenverlag: Hamburg, 2010
- „Selbstverständlich unterschiedlich! Wer Inklusion will, (er)findet Wege! Ein lebendiger Einblick in die inklusive Arbeit mit Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren in der städtischen Kita Rut-Bahlsen-Zentrum.“ *nifbe Regionalnetzwerk Mitte, Hannover 2014*
- „Spielzeug zerbricht – Erlebnisse sind unsterblich“ und „Waldkindergärten in Deutschland“
VHS Video
- Terror aus dem Kinderladen? (2. Fortsetzung zu „Erziehung zum Ungehorsam“)
Dokumentarfilm von Gerhard Bott, NDR 1972, DVD Video
- Traumjob Erzieherin. Bildung ist MehrWert! *Ein Film der GEW, Ff/M 2008, DVD Video*
- Treibhäuser der Zukunft. Wie in Deutschland Schulen gelingen. Eine Dokumentation von Reinhard Kahl. *Drei DVD's mit Begleitbuch. Archiv der Zukunft: Hamburg 2006*
- Von der Kita in die Schule. Elterninitiative „Das tapfere Schneiderlein e.V.“ und Ev. Schule Lichtenberg in Berlin. *DVD. Verlag BertelsmannStiftung: Gütersloh 2007 (mit Begleitbuch)*

Wach, neugierig, klug - Kinder unter Drei. DVD Video und CD. Staatsinstitut Frühpädagogik / Bertelsmann-Stiftung. Verlag das Netz: Berlin 2007 (mit Begleitbuch)

„Was aus uns geworden ist“ (1. Fortsetzung zu „Erziehung zum Ungehorsam“)
Dokumentarfilm von Gerhard Bott, NDR 1972, DVD Video

„Wenn Eltern in der Kita was zusagen haben ----!“ oder: Was ist eigentlich eine Elterninitiative? Eine Dokumentation. SOKE e.V., Nürnberg und Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V., Berlin, 2014.

Wie Kinder zu(m) Wort kommen. Sprachförderung im Alltag.
DVD. S. Beller, A. Winner, AV1 Pädagogik-Filme Eigenproduktion, Kaufungen 2012

Wie kommt der Ton aus dem Gong? Entdecken. Forschen. Fragen. Wie Kitas Themen aus Natur und Technik behandeln.
DVD. U. Behnen, G. Heimsath. Stiftung Akademie für Kinder. Münster 2007